



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0119/2024		Datum: 28.02.2024		
Dezernat 4				
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB 85 / K LW		
Betreff: Neubau Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6 im Klärwerk Koblenz, Auftragsvergabe LOS 1 Bautechnik				
Gremienweg:				
12.03.2024	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	☐ einstimmig	☐ mehrheitl.	☐ ohne BE
		☐ abgelehnt	☐ Kenntnis	☐ abgesetzt
		☐ verwiesen	☐ vertagt	☐ geändert
	TOP	☐ Enthaltungen	☐ Gegenstimmen	

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die Bautechnik „Neubau Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6“ im Wert von **13.461.540,48 Euro, brutto** an die Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Fa. Leonhard Weiss GmbH & Co. KG, Leonhard-Weiss-Str. 2-3 in 74589 Satteldorf und die Fa. BAUER Spezialtiefbau GmbH, Bauer-Str. 1 in 86529 Schrobenhausen zu vergeben.

Begründung:

Das Klärwerk der Stadt Koblenz wurde in den 70igern mit 1/3 der derzeitigen Leistung gebaut und in Betrieb genommen. Anfang der 90iger Jahre wurde das Klärwerk auf die jetzige Ausbaugröße erweitert.

Nach einer Leistungsüberprüfung des Klärwerkes wurde festgestellt, dass keine zusätzlichen Kapazitäten bzw. Leistungsreserven vorhanden sind. Es wurde daher entschieden die Leistungsfähigkeit des Klärwerkes, auch im Hinblick auf erforderliche bautechnische Sanierungsmaßnahmen an den alten vorhandenen Belebungs- und Nachklärbecken, zu erhöhen um eine langfristige Einhaltung der Ablaufwerte sicherstellen.

Mit Schreiben vom 18.04.2018 hat die Stadtentwässerung Koblenz bei der zuständigen Genehmigungsbehörde (SGD-Nord) den Antrag auf Erteilung einer Genehmigung zum Bau und Betrieb des Belebungsbeckens 4 und des Nachklärbeckens 6 auf dem Klärwerk Koblenz gestellt. Mit Bescheid vom 21.03.2019 hat die SGD Nord dem Antrag, mit Auflagen, zugestimmt.

Nach Rücksprache mit dem Rechnungsprüfungsamt der Stadt Koblenz wurde das Ingenieurbüro KOCKS CONSULT GmbH mit der Planung der vorgenannten Bauwerke (Ingenieurbauwerke, Leistungsphasen 1-7 und Tragwerksplanung, Leistungsphasen 2-4) beauftragt.

Nach Abschluss der Planungsleistungen und Vorbereitung der Vergabe wurden die Leistungen zum Neubau Belebungsbecken 4 und Nachklärbecken 6, LOS 1 Bautechnik europaweit öffentlich gemäß VOB/A ausgeschrieben.

Nebenangebote waren für den Spezialtiefbau in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen. Vergabegrundlage bildet die VOB/A. Die Angebotsabgabe war nur elektronisch zugelassen

Zum Submissionstermin am 24.01.2024, 9:30 Uhr wurden fristgerecht von folgenden 8 Firmen 10 Angebote eingereicht:

- Fritz Meyer GmbH
- Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Fritz Meyer GmbH, Züblin Spezialtiefbau GmbH und Günter Alsdorf Ges. für Erd- und Tiefbau mbH & Co. KG
- Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Leonhard Weiss GmbH & Co. KG und BAUER Spezialtiefbau GmbH
- Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG (2 Angebote, davon 1 Angebot nicht wertbar)
- Dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH
- Eiffage Infra-Südwest GmbH
- Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Wolff & Müller Ingenieurbau GmbH und PORR Spezialtiefbau GmbH (2 Angebote, davon 1 Angebot nicht wertbar)
- Klaus Rick GmbH & Co. KG
- Mogendorf + Schmitz GmbH & Co. KG

Die Angebote wurden formell durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Koblenz (ZVS) geprüft. Die fachtechnische Prüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro KOCKS Consult GmbH.

Die Firmen Peter Gross Infrastruktur GmbH & Co. KG und Wolff & Müller Ingenieurbau GmbH haben jeweils 2 Angebote eingereicht. Es wurde jedoch durch die Zentrale Vergabestelle der Stadt Koblenz (ZVS) von beiden Firmen nur ein Angebot formell gewertet, sodass am Ende 8 Angebote in der weiteren technischen Bewertung durch das Ingenieurbüro KOCKS Consult GmbH berücksichtigt wurden.

Mit Ausnahme der Fa. Dechant Hoch- und Ingenieurbau GmbH haben alle Bieter mindestens 1 Nebenangebot abgegeben. Diese wurden ebenfalls im Rahmen der fachtechnischen Prüfung geprüft und bewertet.

Die Bewertung der Angebote erfolgte unter Berücksichtigung folgender Zuschlagskriterien:

Kriterium	Gewichtung
Preis	80%
Qualität des Konzeptes zur Durchführung der Baumaßnahme	
2.1 Baustellenmanagement	4,0%
2.2 Schnittstellenmanagement	3,0%
2.3 Technische Durchführung	3,0%
Vergabegespräch	10%

Die kompletten Prüfungs- und Wertungsergebnisse sind der Angebotsauswertung und Vergabevorschlag des Ingenieurbüro KOCKS Consult GmbH in Anlage 1 dargestellt.

Mit den 3 Mindestbietenden wurde ein Vergabegespräch nach VOB/A §15EU zur Aufklärung des Angebotsinhaltes und Vorstellung des Konzeptes zur Durchführung der Baumaßname geführt. Die jeweiligen Protokolle sind dem vorgenannten Vergabevorschlag des Ingenieurbüro KOCKS Consult GmbH beigelegt.

Abschließende Reihenfolge nach technischer Bewertung (inkl. Nebenangebote) und Bietergesprächen:

Rang	Bieter	Angebotspreis, brutto	Gesamtbewertung	
			Punkte	Prozentsatz
1	Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Leonhard Weiss GmbH & Co. KG und BAUER Spezialtiefbau GmbH	13.461.540,48 €	2,82	94,0%
2	Bieter-/Arbeitsgemeinschaft Wolff & Müller Ingenieurbau GmbH und PORR Spezialtiefbau GmbH	13.772.676,97 €	2,77	92,3%
3	Eiffage Infra-Südwest GmbH	14.222.202,00 €	2,47	82,4%

Die Bieter- / Arbeitsgemeinschaft Leonhard Weiss GmbH & Co. KG und BAUER Spezialtiefbau GmbH hat die beste Gesamtbewertung erreicht und mit seinen Nebenangeboten 2+3 das wirtschaftlichste Angebot eingereicht. Durch das in den Nebenangeboten gewählte Mix-in-Place-Verfahren können Aushub- und Entsorgungsmengen sowie der Betonverbrauch deutlich reduziert werden und in Folge die CO2-Bilanz wesentlich verbessert werden.

Bezeichnung/Erläuterung	Euro, brutto	Euro, brutto
Mittel im Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2023 Konto-Nr. 0086127 Verpflichtungsermächtigung mit Kassenwirksamkeit 2024 (10.000.000,00 €), 2025 (10.000.000,00 €), 2026 (5.000.000,00 €)		25.000.000,00
Summe		25.000.000,00
Bisher verausgabt	1.227.724,81	
Auftrag örtliche Bauüberwachung	435.016,98	
Auftrag Kampfmittelsondierung (veranschlagt)	558.478,90	
Bautechnik (Bauausführung)	13.461.540,48	
Zwischensumme		-15.682.761,17
Restmittel weitere Lose bzw. Teilmaßnahmen		9.317.238,83

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Vergabe - noch nicht - zugestimmt.

Mit der Ausführung soll am 01.04.2024 begonnen werden.

Anlage/n:

- Anlage 1 Vergabevermerk
- Anlage 2 Bietergespräche
- Anlage 3 Bewertungsmatrix
- Anlage 4 Submissionsniederschrift

Finanzielle Auswirkungen: siehe Begründung

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Belastungen der Umwelt durch Baumaschinen und Lieferverkehr während der Bauphase.